Richtfest für neues Seniorenzentrum

Von Carsten Preis

17. November 2026, 15:45





Hürth – Der Neubau des Seniorenzentrums Maria am Brunnen im Hürther Stadtteil Alstädten-Burbach nimmt sichtbar Gestalt an. Mit dem Richtfest erreicht der Bau der Caritas Rhein-Erft einen wichtigen Meilenstein. Die Eröffnung des neuen Seniorenzentrums ist für 2028 geplant.

„Wir kommen mit großen Schritten voran und sind mit dem bisherigen Verlauf sehr zufrieden“, betonte Dr. Petra Rixgens, Vorstandsvorsitzende der Caritas Rhein-Erft, beim Richtfest. „Vor allem freuen wir uns, dass wir nicht nur zeitlich, sondern auch wirtschaftlich voll im Plan liegen.“

Im neuen Maria am Brunnen entstehen 80 vollstationäre Pflegeplätze in sechs Wohngruppen. Vorgesehen sind rollstuhlgerechte Einzelzimmer mit eigenem Bad, großzügige Aufenthaltsbereiche und Wohngruppenküchen. Im Erdgeschoss entsteht zudem ein geschützter Bereich für Menschen mit Demenz.

Bürgermeister Dirk Breuer verwies beim Richtfest auf die besondere Geschichte des Standorts: Vor 793 Jahren errichteten Zisterzienserinnen im Quellgebiet des Burbaches das Kloster Marienborn. Wo damals ein Ort klösterlichen Lebens entstand, soll künftig wieder ein Ort der Gemeinschaft sein, wenn auch unter anderen Vorzeichen.

Denn Maria am Brunnen wird mehr als ein neues Seniorenzentrum. Eine öffentlich zugängliche Cafeteria mit Terrasse, ein besonders gestalteter Andachtsraum und der Gesundheits- und Begegnungspark „Quartier in Bewegung“ werden das Haus für die Nachbarschaft öffnen. Geplant sind dort unter anderem eine Boulebahn, seniorengerechte Fitnessgeräte sowie Grün-, Aufenthalts- und Ruhezonen.

Beim Neubau setzt der Caritasverband zudem auf einen hohen energetischen Standard. Vorgesehen sind unter anderem eine Luft-Wasser-Wärmepumpe, Photovoltaik und Dachbegrünung.

In einer zweiten Bauphase werden voraussichtlich ab Frühjahr 2027 zwei Häuser mit insgesamt 36 Seniorenwohnungen mit Service entstehen. Damit entwickelt sich an der Hermülheimer Straße schrittweise ein Seniorenquartier, das Pflege, Wohnen und Begegnung miteinander verbindet.

++++++++++

Der Caritasverband für den Rhein-Erft-Kreis e. V. ist Träger von rund 70 Diensten und Einrichtungen rund um ambulante und stationäre Pflege, Familien-, Kinder- und Jugendhilfe sowie Beratungsdienste. Neun Seniorenzentren betreibt der Verband im Kreisgebiet. Mit über 1.700 Mitarbeitenden gehört er zu den größten Arbeitgebern im Rhein-Erft-Kreis. Hinzu kommen rund 1.000 Ehrenamtler. Damit ist der Caritasverband zugleich der größte Wohlfahrtsverband im Rhein-Erft-Kreis.

Bildzeile:

Feierten gemeinsam Richtfest und Segnung: Caritasvorstand Dr. Petra Rixgens und Kirsten Hols (4. und 5. v. links), Bürgermeister Dirk Breuer (3.v.l.), Kreisdechant Hendrik Hülz (4.v.r.), der leitende Pfarrer pastorale Einheit Hürth, Krzysztof Zasanski, sowie weitere geladene Gäste Kirchengemeinde und Bauverantwortliche.

Foto: Carsten Preis / Abdruck honorarfrei